

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Lehrerhebung der Philosophischen Fakultät der HHU im digitalen Verfahren

Versionsstand 2024-07

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (im Folgenden HHU) für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13 bzw. Artikel 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nach.

Ergänzende Informationen sind der Datenschutzerklärung der HHU zu entnehmen (<https://www.hhu.de/datenschutzerklaerung>).

Hinsichtlich der verwendeten Begriffe „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 DSGVO verwiesen.

1. Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die HHU, eine vom Land NRW getragene, rechtfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird durch die Rektorin Prof. Dr. Anja Steinbeck vertreten.

1.1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universitätsstr. 1
40225 Düsseldorf
Tel.: 0211 81-10000
<https://www.hhu.de>

1.2. Ansprechpartner für die oben genannte Verarbeitung

Studiendekanat der Philosophischen Fakultät
Dr. Narin Karadas
Qualitätssicherung und Evaluation
E-Mail: Narin.Karadas@hhu.de
Tel.: 0211 81-13448

1.3. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der HHU erreichen Sie postalisch unter oben angegebener Adresse des Verantwortlichen oder wie folgt:

E-Mail: datenschutz@hhu.de
Tel.: 0211 81 – 13060
<https://www.hhu.de/datenschutz>

2. Angaben zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten und Zwecken der Verarbeitung

Die Verarbeitung „Lehrerhebung der Philosophischen Fakultät der HHU im digitalen Verfahren“ erfüllt folgende Zwecke:

- Überprüfung der Einhaltung der Lehrverpflichtung und des individuellen Lehrdeputats;
- Ermittlung des Umfangs an Digitallehre.

Zu diesen Zwecken werden semesterlich folgende personenbezogene Daten erhoben:

- Identifikationsdaten (Vorname, Nachname, Dienstbezeichnung, Kostenstelle);
- Angaben zum Lehrdeputat (Lehreinheit, vertragliche Lehrverpflichtung, Lehrdeputatskonto, insgesamt erbrachte SWS im Semester);
- Angaben zu angebotenen Lehrveranstaltungen (Veranstaltungstitel/LSF-ID, Veranstaltungsart, Wahlpflichtzuordnung, Semesterwochenstunden, korrigierte Semesterwochenstunden, Mitveranstalter*innen, Unterrichtssprache, Zugehörigkeit zur Digitallehre);
- Angaben zu betreuten Abschlussarbeiten (Anzahl Bachelorarbeiten, Anzahl Masterarbeiten, Anzahl anteiliger Semesterwochenstunden, Titel der Abschlussarbeiten).

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu diesen Zwecken verarbeitet.

Die Daten werden von Ihnen direkt und bei gemeinsamen Lehrveranstaltungen von Ihren Mitveranstalter*innen erhoben.

Zur Datenerhebung werden Sie per E-Mail kontaktiert und erhalten einen personalisierten Link zum System EvaSys, über das Sie unter <https://www.hhu.de/studium/lehre/evaluation> weitere Informationen finden.

Die Dekanin/der Dekan ist für die Lehrerhebung verantwortlich. Die Durchführung der Lehrerhebung ist an das Studiendekanat und die Geschäftsführungen der Institute delegiert. Die Erhebung findet einmal pro Semester statt. Nach Umfrageende werden die Angaben aus EvaSys exportiert und durch das Studiendekanat aufbereitet. Die Geschäftsführungen der Lehreinheiten erhalten die zusammengeführten Angaben aller Lehrpersonen, deren Lehrdeputat ihrer Lehreinheit zugeordnet ist.

Nach ihrer Prüfung/Korrektur/Ergänzung leiten die Geschäftsführungen den vollständigen Datensatz mit den oben genannten personenbezogenen Daten an das Studiendekanat weiter. Das Studiendekanat fügt die Institutsrückmeldungen zusammen und leitet diese gesammelt an die Dekanin/den Dekan weiter. Der Dekan / die Dekanin prüft die Einhaltung der Lehrverpflichtung, ermittelt Art und Umfang der Digitallehre (siehe auch 4.) und informiert das Rektorat über das Ergebnis.

3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt nach Maßgabe der DSGVO, des Landesdatenschutzgesetzes NRW sowie ggf. weiteren Gesetze. Als Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung dienen:

Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO i.V.m. §§ 8 Abs. 1, 27 Abs. 1 HG NRW i.V.m. § 4 Abs. 8 LVV des Landes NRW i.V.m. § 28 Abs. 3 HDVO NRW.

Näheres regelt *die Richtlinie zur Anwendung der Lehrverpflichtungsverordnung (LVV) an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 4. Dezember 2009* und *die Digitalisierungsleitlinie des Rektorats der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf vom 14.12.2023*.

4. Übermittlung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten, die von der HHU für die unter Ziffer 2 genannten Zwecke verarbeitet werden, übermitteln wir grundsätzlich nicht an Dritte. Wir weisen aber darauf hin, dass die IT-Abteilungen bzw. ein Dienstleister im Rahmen von Pflege- und Wartungsarbeiten möglicherweise Zugriff haben.

Die Daten der Lehrerhebung können dem Landesrechnungshof im Zuge seiner regelmäßigen Prüfungen zur Erfüllung der Lehrverpflichtung offengelegt werden.

Die HHU ist über Ihre Digitallehre gegenüber dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen rechenschaftspflichtig.

Hierbei werden zunächst keine personenbezogenen Daten weitergeleitet, sondern lediglich Art und Umfang der Digitallehre. Sollte das Ministerium für Kultur und Wissenschaft jedoch detaillierte Auswertungen anfragen, werden diese zur Verfügung gestellt.

5. Dauer der Verarbeitung/Datenlöschung

Unmittelbar nach Erhebungsende werden alle Daten aus EvaSys zur Weiterverarbeitung exportiert und anschließend dort gelöscht. In EvaSys selbst erfolgt keine weitere Speicherung.

Die Richtlinie zur Aufbewahrung, Aussonderung, Archivierung und Vernichtung von Unterlagen an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf sieht für rechenschaftspflichtige Daten gegenüber dem Landesrechnungshof eine Aufbewahrungsfrist von 5 Jahren vor. Die Aufbewahrung dieser Unterlagen erfolgt im Studiendekanat. Danach werden die Daten vernichtet.

6. Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Es gelten die Einschränkungen nach § 12 DSG NRW;
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO);
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO. Es gelten die Einschränkungen nach § 10 DSG NRW;
- das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen;
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 DSGVO). Die für die HHU zuständige Aufsichtsbehörde ist die

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Wir wären Ihnen allerdings dankbar, wenn Sie –bevor Sie sich mit Ihrem Anliegen an die Aufsichtsbehörde wenden- mit unserer Datenschutzbeauftragten Kontakt aufnehmen würden. Wir werden versuchen, Ihrem Anliegen gerecht zu werden.

7. Gültigkeit dieser Datenschutzhinweise

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzhinweise abzuändern, um sie gegebenenfalls an Änderungen relevanter Gesetze bzw. Vorschriften anzupassen oder Ihren Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Diese Datenschutzhinweise gelten in der jeweils zuletzt durch die HHU veröffentlichten Fassung.